



KOALITIONSVER EINBARUNGEN 2. WAHLPERIODE

ZWISCHEN
LINKEN- GRÜNEN- SPD

www.niedersachsen-jetzt.de

VORWORT

Nach dem großen Stillstand in der letzten Legislaturperiode ist es nun an der Zeit in die Zukunft zu schreiten. Viele Projekte wurden nicht angegangen. Unsere Aufgabe ist es die Versäumnisse anzugehen und für das niedersächsische Volk zu arbeiten. Unser Ziel ist Niedersachsen zukunftsfähig zu machen. Wir wollen technologische Innovation fördern und daraus sozialen Fortschritt gestalten, an dem alle Menschen teilhaben. Sicherheit verstehen wir umfassend: Als soziale Sicherheit, innere Sicherheit und Geborgenheit in der Heimat. Wir verzichten daher auf einen langen Koalitionsvertrag mit vielen Punkten, sondern bündeln unsere Kernanliegen in gut geplante durchführbare Projekte.

Gemeinsam stehen wir für ein starkes Niedersachsen.

A photograph of two young children sitting at a desk, focused on writing or drawing. The child in the foreground is wearing a red shirt and is looking down at their work. The child in the background is wearing a white shirt with a rainbow stripe on the sleeve and is also looking down. The word 'BILDUNG' is overlaid in large, white, bold letters on the left side of the image.

BILDUNG

Im Bildungsbereich möchte die Landesregierung intensiv investieren, um auch in Zukunft eine gute Ausbildung unserer Kinder zu ermöglichen. Dazu sollen bisherige Ganztagschulen gefördert und neue Projekte gestartet werden. Anhand dieser Projekte soll nach objektiven Maßstäben entschieden werden, ob und wie der Ausbau von Ganztagschulen voranzutreiben ist. Innerhalb der Schulen soll den Schüler*Innen praktisch gesunde und ökologische Ernährung nahegebracht werden. Auch die niedersächsische Landeszentrale für politische Behörde soll ausgebaut werden, um weitere Bildungsangebote für alle landesweit anbieten zu können. Die niedersächsische Landesregierung steht zum Bildungsföderalismus, möchte sich jedoch aufgrund der mangelnden Vergleichbarkeit von Schulabschlüssen für eine Vereinheitlichung selbiger einsetzen.



UMWELT

In Bezug auf die Umwelt hat die Landesregierung vor, bei den landeseigenen Gebäuden anzufangen und diese bis 2025 vollständig klimaneutral betreiben und weitgehend klimaneutral errichten. Die Klimaneutralität soll nach Möglichkeit bereits bei der Wertschöpfungskette beginnen. Zudem möchte die Landesregierung des sogenannte "Grüne Band", d.h. die renaturierte ehemalige Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland ausbauen.



INFRASTRUKTUR

Die niedersächsische Landesregierung möchte sich in der nächsten Legislaturperiode für den verstärkten Ausbau von 5G als Schlüsseltechnologie in technisch sinnvollen Gebieten einsetzen. Des Weiteren sollen die einzelnen Radwege innerhalb des Landes zu einem umfassenden Radwegeschnellnetz zusammengefasst und ausgebaut werden. Damit sollen auch Radfahrende von direkten Intercity Verbindungen profitieren können. Für den Bereich des ÖPNV soll ein landesweites, nicht an Voraussetzungen geknüpftes, 365 € Ticket realisiert werden, welches dasselbe Streckennetz umfasst, wie das derzeitige Niedersachsenticket. Außerdem sollen Gelder für eine Taktverdichtung und den Netzausbau in den Städten und Landkreisen bereitgestellt werden. Für den Bereich des Schienenverkehrs soll ein Gutachten bzgl. der wirtschaftlich sinnvollen Reaktivierung und Modernisierung von Bahnstrecken in Auftrag gegeben werden. Anhand dieses Gutachten sollen anschließend entsprechende Ausbauprojekte gestartet werden.

A blurred background image showing two children from behind, hugging and raising their arms in a celebratory gesture. They are wearing light-colored shirts and dark shorts. The setting appears to be an outdoor area with a bench and some greenery in the background.

SOZIALES

Die Landesregierung möchte zur besseren politischen Einbindung von Jugendlichen das Eintrittsalter für das aktive Wahlrecht auf Landesebene auf 16 Jahre senken. Um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, soll eine Sozialwohnungsquote bei Neubauprojekten eingeführt werden, welche bei 25 % liegen soll. Kommunen mit einer Einwohnerzahl von unter 20.000 werden von dieser ausgenommen sein, weiter sollen Gemeinden, die freiwillig höhere Quoten setzen vom Land finanziell gefördert werden. Die Landesregierung Niedersachsen wird sich in den Tarifverhandlungen im TV- L S für eine angemessene Bezahlung unserer Erzieher*Innen einsetzen.



FORSCHUNG

Wir als Landesregierung möchten Forschung, die Methoden zur Vermeidung von Tierversuchen untersucht, fördern. Wissenschaftliche Experimente, welche bereits auf tierversuchsfreie Forschung setzen, sollen erhöhte Forschungsetats erhalten. Nachhaltige Forschung auf dem Gebiet der emissionsfreien Energiegewinnung soll ergebnisoffen gefördert werden. Auf Grundlage dieser Ergebnisse will die Landesregierung den weiteren Weg der Energiegewinnung lenken.



INNERES

Wir als Landesregierung möchten an der niedersächsischen Landespolizei verschiedene Reformen durchführen. So soll eine Beratungsstelle in der zentralen Polizeidirektion Niedersachsens als eine Anlaufstelle für Beschwerden für die Bürger*Innen eingeführt werden; weiter setzen wir uns für eine Kennzeichnungspflicht auf Großveranstaltungen, welche die Anonymität der Polizist*innen aber dennoch wahrt, ein. Wichtig ist uns auch, dass landesweit gleiche Besoldungsvorschriften für die Polizeibeamt*Innen gelten sollen.

DIE REGIERUNG

Die Landesregierung im Kabinett Heinemeier I besteht aus:

Hendrik Heinemeier (Die Linke) - Ministerpräsident

Yannis Naumann (Grüne) - stellvertretender Ministerpräsident und Kultusminister

Florian Rangnick (Die Linke) - Minister für Inneres, Justiz und Sport

Philipp Blücher (SPD) - Minister für Wirtschaft, Finanzen, Verkehr und Digitalisierung

Lasse Blyat (Die Linke) - Minister für Umwelt, Klima, Energie und Bauen

Xander von Würfel (Die Linke) - Minister für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit

Moritz Heinemeier (Die Linke) - Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

NIEDERSACHSEN- JETZT!

H. Kleinemeyer

Naum

Philipp Blücher
